



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und Nieder-Teutschland

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Kähler-Schanz.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

St. Julian.

S Julian ist ein Burgundisches Städtlein fast auf halbem Wege zwischen Burg und Orgelet gelegen/so den Namen von Juliana/dem Antiochischen Märterer/haben solle.

Vois.

Vois ist ein vornehmer Ort im Herzogthum Lußenburg/an den Grenzen der Grafschafft Rhini/an einem lustigen Ort gelegen; ist unterschiedlichmal von den Franzosen erobert worden.

Justerburg.

Justerburg ist ein Städtlein und Schloß in der Preussischen Landschaft Radavia am Wasser Juster/hat ein stattlich Amt/so nebenst dem Städtlein dem H. Chur-Fürsten von Brandenburg/als Herzogen in Preussen/zuständig ist. An. 1590. ist dieses Städtlein ganz abgebrannt.

Jussy.

Jussy ist ein Städtlein an den Burgundischen Grenzen/gegen Mitternacht an einem Wasser gelegen/so allda in die Saone fällt.



Kähler Schanz.



Kähler Schanz liegt jenseits Rheins bey Strassburg/allwo die Breusch sich in den Rhein ergießet/und die Rinzig ebenfalls darein fließet. An. 1678. den 27. Jul. eroberte der Französische General Monclas diesen Ort mit Sturm.

Sturm. An. 1683. den 1. Octob. ward an der neuen Kähler-Schanz der erste Stein von den Franzosen gelegt.

Käppel.

Käppel ist ein Prämonstratenser-Frauen-Kloster in der Nassauischen Grafschaft Sigen Bogtey Hilgenbach gelegen.

Kala.

Kala ist ein Städtlein in Thüringen / an der Sala / zwischen Orlamund und Jena.

Kaldebert.

Kaldebert ist ein Chur-Eöllnisches Städtlein / aber im Herzogthum Westphalen gelegen.

Kampen. Suche Campen.

Karll.

Karll ist ein Trierisches Städtlein / unterhalb Kochheim / und auf selbiger Seiten an der Mosel.

Karlsbad. Suche Carlsbad.

Kauffbeuren.

Kauffbeuren ist eine Reichsstadt an der Wertag im Wertacher-Thal gelegen / und um das Jahr Christi 842. von einem Französischen Freyherrn von Billa / oder Hof / erbauet. St. Blasii Kirche ist allda wol zu sehen. An. 1325. verbrannte die ganze Stadt an St. Margarethen Tag / bis auf 7. Häuser. Wurde An. 1633. von den Schweden / und bald darauf von den Kaiserischen An. 1634. wieder von den Schwedischen / und abermals von den Kaiserischen erobert / welche letzere sie rein ausgeplündert.

Kauff